

Wir haben pro Versuchsperson drei Aufgaben:
liegende Acht langsam, liegende Acht schnell und ein einfach horizontal
hin- und herschauen. Die entsprechenden Bereiche im Datenstrom sind per
Marker markiert.

Interessant ist jetzt, die Abweichung zwischen der Targetposition zu
einem Zeitpunkt (in Datei vp_xyz.txt) und der zugehörigen Blickposition
(in Datei vp_xyz_gaze.txt) zu berechnen und dann z.B. die Abweichungen
über alle drei Teilaufgaben in einen Vektor pro Kind packen und darüber
clustern. Bei der liegenden Acht ist auch die Frage,, wie man die
Abweichung berechnet: absolute Distanz oder für x, y-Richtung getrennt
und mit Vorzeichen, so dass man am Ende vielleicht eine Gruppe Kinder
identifizieren kann, die in der x-Richtung (also horizontal) immer zu
weit voraus sind vs. Kinder, die mit den Augen hinterherlaufen etc.